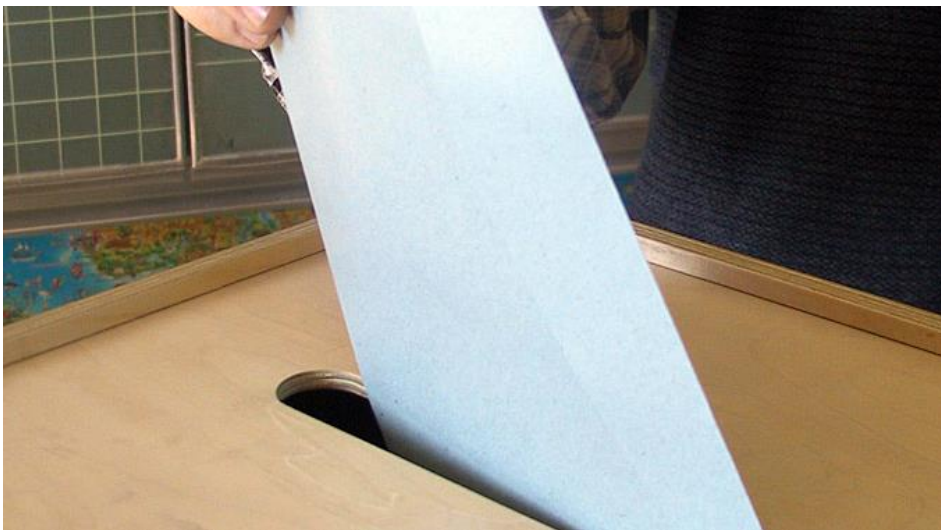




ANZEIGE

## Diskussionsrunde

publiziert: Mittwoch, 16. Apr 2014 / 08:19 Uhr / aktualisiert: Mittwoch, 16. Apr 2014 / 08:43 Uhr



Antidemokratische Forderung von Politikern und Demoskopern: Stimmzettel mit Altersangabe.

Foto: maroczzone.de

**Gross war die Empörung: «Die Jungen scheren sich nicht um Politik», «Wie sich eine Generation von der Politik verabschiedet» oder «Stimmbeteiligung der Jungen unter jeder Sau» (Facebook). Sämtliche Medien übernahmen kritiklos die Befunde der VOX-Analyse vom seriösen GfS-Institut.**

**f Recommend** 10 people recommend this. [Sign Up](#) to see what yo

Erst als die Autorin dieser Kolumne sowohl in allen *Social Media* Kanälen wie auch in ihrer *Blickamabend-Kolumne* darauf hinwies, dass derartige Schlagzeilen wenig mit Analyse dafür umso mehr mit einer Schnellschuss-Demoskopie und Medienhysterie zu tun haben, begannen die Journalisten etwas genauer hinzuschauen. Und siehe da: Die *NZZ am Sonntag* stellt fest: «Die Jungen» haben an manchen Orten bis zu 45 Prozent an der Abstimmung vom 9. Februar 2014 teilgenommen und nicht - wie GfS dies festhielt - unter 17 Prozent.

Nun hat der Leiter von GfS, Claude Longchamp, sofort zu diesem Faux-Pas Stellung genommen und plädiert dafür, dass alle Kantone, welche die Stimmzettel nach Alter registrieren, die Daten doch veröffentlichen sollten, so dass man genau

ANZEIGE

**helvetia**

**Vorsorgen mit Helvetia**

Profitieren Sie beim Abschluss einer Vorsorgeversicherung von spürbaren Steuervorteilen. Jetzt mehr erfahren!

adfinity

ANZEIGE

M O N T A G  
M A R K

untiedt.de

Exzellenter Service und langjährige Erfahrung mit Online-Befragungen.

>

**news.ch** Ticker

- 13:09 Osterstau am Gotthard - 1,5 Stunden Wartezeit
- 12:58 ZKB Österreich blieb 2013 weiter rot
- 12:46 Philippinen: Männer lassen sich an Karfreitag kreuzigen
- 12:27 Japan will im Pazifik weiter Wale jagen
- 12:14 Antivirales Medikament gegen Masern in Sicht
- 11:59 «ASIMO»: Roboter von Honda so menschlich wie nie
- 11:36 Südkoreaner für 50 Spiele gesperrt
- 11:29 Lawine am Mount Everest - Mehrere Sherpas tot
- 11:18 Ukraine-Konflikt weiterhin ohne Entspannung
- 11:09 Demi Lovato: Wird die Tour erweitert?

**Letzte Meldungen**

**stellenmarkt.ch**

**Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs**

**Regulatory Affairs Manager (w/m)**  
In einem technologischen, interessanten Umfeld sind Sie für die selbständige Behandlung von Product...  
► Weiter

**Regulatory Affairs Manager**  
Are you a chemist with 5 years experience with global Regulatory Affairs technical submission... ► Weiter

**Medical Science Liaisons HCV (temporär für ca. 4**

feststellen könnte, wie viel jüngere Stimmberechtigte an Wahlen und Abstimmungen teilgenommen haben. «Nur Genf und Neuenburg weisen die Stimmbeteiligung nach Altersgruppen aus. Es bräuhete eine Gesetzesänderung auf eidgenössischer Ebene, um das zu ändern», sagt Longchamp. Die Berner Nationalrätin Aline Trede (Grüne) hat seinen Wunsch erhört und will in der Sondersession vom 5. bis 8. Mai mit einer Motion «eine entsprechende Gesetzesänderung in die Wege leiten» berichtet watson.ch

Hallo? Irgendwer noch staatsrechtlich zuhause?

Eine Gesetzesänderung zu fordern, welche die Stimmbeteiligung nach Altersgruppen ausweisen soll, widerspricht dem Grundrecht jeder Stimmbürgerin und jedes Stimmbürgers auf die Geheimhaltung seiner Wahl- und Stimmfreiheit.

Dass dies weder Claude Longchamp noch der Grünen Aline Trede aufgefallen ist, erstaunt deshalb sehr. Einerseits wird der Staats sicherheits- und Überwachungsstaat von der Linken kritisiert, es besteht sogar eine Sensibilität für persönliche Daten und persönliche Freiheiten, andererseits finden es plötzlich alle cool, Stimmverhalten nach Alter, Geschlecht, Beruf und Bildung zu überprüfen.

Dass GfS ein gravierender Fehler passiert ist das Eine. Angesichts der Erfolgsbilanz des Instituts muss man feststellen, dass in der Unmenge von Umfrage- und Politbarometer-Getümmel das GfS zu denjenigen Institutionen gehört, welche ihre Daten weit offener, nachvollziehbarer und viel sorgfältiger als alle anderen publizieren. Mit dem Fehler von GfS können wir alle leben. Nicht wirklich leben können wir aber damit, welche politischen Konsequenzen die beschränkten Parlamentarier und Medienschaffende aus diesen und anderen Umfrageergebnissen ziehen.

*Es geht nicht an, auf Stimmzetteln irgendeine soziologische Kategorie aufzuführen. Mich stört als Auslandschweizerin sogar die Unterscheidung MF auf meinem Stimmzettel, denn hallo: «Eine Frau in Brüssel, die regelmässig im Kanton Bern ihre Stimme abgibt, häm, wer wohl könnte das sein?» Mein Recht auf geheime Stimmabgabe wird also schon seit Jahren verletzt. Zum Beispiel auch mein Recht, an gewissen Abstimmungen nicht teilzunehmen, denn stellen Sie sich vor, wie heiss die Medienberichte wären, wenn sie schreiben könnten: «Stämpfli schert sich nicht um Politik.» (Hinweis an alle Medienschaffende: Nein, Sie brauchen gar nicht nachzufragen und Hinweis an Kanton Bern: Falls Sie Auskunft geben, weiss ich, um welchen Beamten es sich handelt...)*





Politiker, Medien und Umfrageforscher haben zum grossen Teil das Verständnis für diese für die Demokratie enorm konstituierende Zusammenhänge verloren. Biologie hat in der Demokratie nichts zu suchen. Trotzdem kommt es immer wieder zu verkürzenden Schrott-Schnellschüssen mit biologistischen Kategorien wie «Frauen scheren sich nicht um Politik» oder «einer Generation verabschiedet sich von der Politik» oder «Schöne werden besser gewählt» oder «Frauen wählen weniger Frauen.» Alles übrigens Studientitel, die wir hochwissenschaftlich im «2011. Schweizer Politik, weiss auf schwarz» widerlegt haben.






Neben meiner Kritik, dass Darwin sich in der Politik nicht zu sehr rumtummeln sollte, weil dies der Demokratie - historisch belegbar - echt nicht gut bekommt..., sprich strassenkötischer: «Lasst doch verdammt noch mal Euren biologistischen und soziologisch nicht reflektierten Schrott draussen», tjä, neben dieser Kritik an Inhalten und an den politologischen Wiederholungstätern, ist noch etwas anderes zu beachten:

Wie kommen die Journalisten dazu, die Umfrage von GfS einfach kritiklos und wortwörtlich zu übernehmen? Wo bleiben die Zweit- und Drittstimmen? Weshalb kommt es niemanden mehr in den Sinn, eine Studie auf ihren wissenschaftlichen Gehalt, eine Umfrage auf ihre Nachvollziehbarkeit und Datenbasis zu hinterfragen? Selbst wenn es sich um die VOX-Analyse handelt, die ja eigentlich seit Jahren seriös, ähnlich aufgebaut und nach wissenschaftlichen Masstäben funktioniert, wäre es wichtig, die journalistischen Qualitätskriterien einzuhalten. Zudem: Brisanter als die (nun belegt falschen) Resultate zur Jugend fand ich die VOX-Analyse, dass es offenbar einen starken Zusammenhang zwischen «weniger Bildung» und Ja zur MEI gegeben hat. Daraus hätte durchaus der Schluss gezogen werden können, dass «Gebildete» offenbar weniger mobilisiert wurden oder eben «Wenig Bildung gibt grössere Zustimmung zur MEI» oder so ähnlich. «Dumme sagen Ja» hingegen wäre hingegen wieder eine Verkürzung gewesen, welche wahrscheinlich sogar Journalisten aufgefallen wäre (Ironiedetektor bitte einschalten).

Last but not least: Unbegreiflich ist auch, dass trotz all der publik gewordenen Mängel von Umfragen, Smartevote und vielen Studien, ausgerechnet die Fehler wieder und wieder ihren Weg in die Schlagzeilen der Medien finden. Ähnlich den sexistischen und schon längst widerlegten Frauen-Männerstudien finden politologische Stammtischparolen immer wieder ihren Weg in die Schlagzeilen.

#### 5 Meldungen im Zusammenhang

-  Artikel als E-Mail senden
-  Artikel drucken
-  Als Bookmark speichern
-  news.ch als Startseite

-  RSS Themenliste
-  Letzte Meldungen
-  Dschungelbuch
-  Parlament
-  Abstimmungen/Wahlen
-  Wahlsonntag
-  Fernsehen
-  Inland



#### Monate – Juli bis Oktober 2014)

Ihre Aufgaben: Vertretung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Medical Departments...  
► Weiter

#### Directeur Regulatory Affairs

Cherchons Directeur RegulatoryAffairs expérimenté Pour notre client, une grande société... ► Weiter

#### Regional Regulatory Coordination Manager and Quality Officer

International Regulatory affairs and beyond... Are you interested to join a highly successful... ► Weiter

#### Regulatory Affairs Specialist

First Choice Consulting AG | Kauffmannweg 4 | 6003 Luzern | Tel: +41 (0) 41 220 80 70 |... ► Weiter

#### Immobilienbewirtschafter/-in

Unsere Mandantin, eine renommierte Immobilienfirma, ist auf der Suche nach einer Persönlichkeit... ► Weiter

#### Customer Service Executive (100%) m/w

Ihre Hauptaufgaben Die Funktion umfasst zwei Aufgabebereiche. Sie sind zu ca. 30-40% des Pensums... ► Weiter

#### Regulatory Affairs and Quality Manager (D/E/F), 60

-100% Ihre neue Position verbindet Ihre wissenschaftliche Aus- bildung und Erfahrung mit einer... ► Weiter

#### Procurement Manager - Chemicals

About Syngenta Syngenta is one of the world's leading companies with more than 26,000 employees in... ► Weiter

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

## wirtschaft.ch Marken

Marke	Datum
<b>Gstaader Bergblumen Fondue</b> Gstaader Bergblumen Fondue	15.04.2014
 B BERYL DJ	15.04.2014
<b>Swiss Packaging Factory</b> Swiss Packaging Factory	14.04.2014
<b>Intake Services</b> Intake Services	14.04.2014
 SWISS PSY INSTITUTE	14.04.2014
<input type="text"/>	<input type="button" value="Suche"/>

## Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- [www.datenbasis.com](http://www.datenbasis.com)
- [www.biologie.com](http://www.biologie.com)
- [www.zusammenhang.com](http://www.zusammenhang.com)
- [www.institutionen.com](http://www.institutionen.com)
- [www.stimmeteiligung.com](http://www.stimmeteiligung.com)
- [www.medien Demokratie.com](http://www.medien Demokratie.com)
- [www.erfolgsbilanz.com](http://www.erfolgsbilanz.com)
- [www.longchamp.com](http://www.longchamp.com)
- [www.beispiel.com](http://www.beispiel.com)
- [www.resultate.com](http://www.resultate.com)
- [www.stellung.com](http://www.stellung.com)

Und das ist eigentlich das Skandalon der ganzen Jugendgeschichte.

Deshalb hier zur Erinnerung:

Gleichheit ist das Merkmal der Demokratie (Δημοκρατία, von δῆμος [dēmos], «Volk», und κρατία [kratía], «Herrschaft»), nicht das der Menschen. Biologie ist ein Merkmal der Menschen, nicht der Demokratie. Vor dem Gesetze und vor dem Staat sind alle gleich, frei, unabhängig von Alter, Hautfarbe, Geschlecht, Grösse, Haarfarbe, Genstruktur etc.

Ungleich sind Menschen in ihrer Privatssphäre. Wenn einige gleicher sind als andere, hat das damit zu tun, dass nicht die Politik, sondern die private Herrschaft in einem System entscheidet. Warum die Umfragen und andere Instrumente der «Vermessung der Demokratie» diese Unterscheidung nicht mehr erkennen oder reflektieren, gehört wohl zu einem der bestgehüteten Geheimnisse der Mediendemokratie. Weshalb übrigens die Medien nach wie vor Leute lieben, die vorgeben die Wahrheit zu sagen, während sie mit unerbittlicher Härte jene verfolgen, welche dies tatsächlich tun, ist ebenso ein Geheimnis, womit ich mit einem Insidergruss an diverse Medienschaffende schliesse.

(Regula Stämpfli/news.ch)

0  1

Teilen Twittern SMS Forum

**Kommentieren** Sie jetzt diese news.ch - Meldung.

Lesen Sie hier mehr zum Thema

Bern - Politologen zweifeln an der angeblich ausserordentlich tiefen Stimmbeteiligung der jungen Generation bei der ... [mehr lesen](#)

Bern - Junge Schweizerinnen und Schweizer sollen vom 16. Geburtstag an ... [mehr lesen](#)

Bern - An der angeblichen Stimmbstänzenz der Jungen kommt Zweifel auf, ein Rekord bei den Fahrausweisentzügen wegen Sucht ... [mehr lesen](#)

**NEBELSPALTER** 83 Prozent der Stimmberechtigten unter 30 Jahren waren am 9. Februar 2014 offensichtlich nicht in der Lage, eine formal ... [mehr lesen](#)

Bern - Die ungewohnt starke Mobilisierung von wenig interessierten oder politisch wenig aktiven Stimmbürgern hat wesentlich zum ... [mehr lesen](#)

**Ihr Kommentar zur Meldung:**

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit. [Zur Registrierung](#)

Titel:

www.branchenbuch.ch www.steuerung.com

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch  
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

**kredit.ch** günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit

**Kreditrechner**  
Wunschkredit in CHF  
  
Laufzeit in Monaten   
 Ratenabsicherung

**seite3.ch**

Der Remoteserver hat einen Fehler zurückgegeben: (500) Interner Serverfehler.

**wetter.ch**

	FR	SA	SO	MO	DI	M
Zürich	5°C 7°C					
Basel	3°C 7°C					
St.Gallen	9°C 9°C					
Bern	4°C 10°C					
Luzern	4°C 11°C					
Genf	5°C 14°C					
Lugano	8°C 17°C					

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE

**SMSBLASTER.CH**  
web edition

**fussball.ch**

39 Tote bei Gewalt während Polizeistreik in Brasilien  
Schaffhausen verringert den Rückstand  
Mssglücktes Comeback von Schwegler  
Sion ermauert sich Remis  
Rückschlag für den FC St. Gallen  
Barcelona vier Wochen ohne Neymar  
Shaquiri übergibt Champions-League-Trophäe

**Mehr Fussball-Meldungen**

**Neufelder**

Text:

VADIAN ID:

Passwort:  [Passwort vergessen?](#)

**DSCHUNGBUCH** ➔



Social Media: Wo Geheimdienste verleugnen, ... Foto: Jason A. Howie (Lizenz: CC BY-3.0)

**Verleugnen  
Herabsetzen**

Verleugnen, Unterbrechen, Herabsetzen und Täuschen sind nicht nur Talkshow-Tricks, sondern auch Teil der Geheimdienstwaffen des Westens. Die FAZ enthüllt aufgrund neuer Snowden-Dokumente die taktischen Details gezielter Unterdrückung oppositioneller Stimmen via Social Media. [► mehr lesen](#)

► **Microsoft ändert nach Kritik Datenschutzregeln**

► **Snowden ruft Technologie-Szene per Video zur Gegenwehr auf**

► **Frustration bei Zuckerberg wegen NSA-Spionage**

► **Reddit zensiert Links auf Snowden-Dokumente**

**Die  
Rede**

Der schweizerische Aussenminister Didier Burkhalter (den ich immer mit Alain Berset oder Sergio P. Ermotti verwechsle - von diesen smarten Typen wimmelt es ja in Politik ... [► mehr lesen](#) 👍 17



Foto: EQ Images

► **Gauk für differenzierte Debatte** Bern/Genf - Der deutsche Bundespräsident Joachim Gauk hat sich angesichts des Schweizer Entscheids zur Masseneinwanderung für eine ...

► [Mehr von Regula Stämpfli](#)



**OFT GELESEN**

- 1 **FUTURE ISLANDS - Singles**
- 2 **Streller und Schär verpassen Cupfinal** 👍 0
- 3 **Wer hat Viktoria Diakanua gesehen?** 👍 0
- 4 **26-jährige Offizierin steuerte «Sewol» kurz vor Untergang** 👍 0
- 5 **Hardcore-Pornos für Männer tönnen auch Frauen an** 👍 0

► [Mehr](#)



**Darwins Fehlplatzierung in der Demoskopie**

**DSCHUNGBUCH**

Regula Stämpfli sezirt jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



**Energiepolitischer Weckruf von Putin**

**EITSCHMAYER**

**Zeitspende**

- Militäreinsatz in der Ukraine
- Sechseläuten 2014
- Brett vor dem Kopf
- Stimmfaule Jugend: Bund prüft Massnahmen
- Empirisch bewiesen
- Die Geschichte der Manieren
- Ach du dickes Ei
- Mehr Satire**



**wirtschaft.ch**

ZKB Österreich blieb 2013 weiter rot  
Den Patienten werden Rabatte auf Medikamente vorenthalten  
Kaufangebot der Tamedia für Publigroupe  
Stromschlag-Gefahr beim Lumia 2520  
Barbie wird zum Ladenhüter  
Kantonalbanken steigern Gewinn trotz tiefer Zinsen  
Zündschloss-Probleme wohl auch bei Cadillac  
**Weitere Wirtschaftsmeldungen**

**greeninvestment.ch**

Energiepolitischer Weckruf von Putin  
Piccard enthüllt neuen Solar-Impulse-Flieger  
Immer mehr Fläche wird biologisch genutzt  
Weltklimarat zwischen Hoffen und Bangen  
«Schmutziger Strom» - Amazon am Pranger, Lob für Apple  
Finanzkontrolle übt Kritik an KEV-Umsetzung  
Meyer Burger Solartechnik nun konkurrenzfähig  
**Letzte Meldungen**

**egadgets.ch**

«ASIMO»: Roboter von Honda so menschlich wie nie  
«MsTable» ermöglicht Verschieben von 3D-Bildern  
Stromschlag-Gefahr beim Lumia 2520  
Lenovo Schweiz warnt vor überhitzenden Laptop-Akkus  
Apple zieht US-Jugendliche in seinen Bann  
Abgelenkt durch das Handy: Rempler nehmen zu  
Kunden sollen bei Aboverlängerungen gewarnt werden  
**Letzte Meldungen**

**seminar.ch**

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -  
**Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales**  
SeniorenspielleiterIn: Brienzer Spielwoche  
SpielprojektleiterIn: Brienzer Spielwoche  
ILP-Coaching-Ausbildung

Patrik Etschmayers  
exklusive Kolumne mit  
bissiger Note.



## Blaue Revolution

**ACHTEN**

Peter Achten zu aktuellen  
Geschehnissen in China  
und Ostasien.



## Fröhliches Eiertütschen\*!

**FREIDENKER**

Skeptischer Blick auf  
organisierte und nicht  
organisierte Mythen.



Hochzeitstanz

Familienfrau - auf zu Neuem

Basiswissen zur Einbürgerung

Afrika im Wandel

Case Management - MAS | DAS | CAS in Care  
Management

Teamkompetenz - mein Platz im Team

Ganzheitliche Paar- und Familienberatung IKP:  
Methoden, Diagnosen, Live-Arbeit

**Weitere Seminare**



Detaillierte Gewinnraten

Osterstau am Gotthard - 1,5 Stunden Wartezeit: Bern - Erst das Warten, dann das... vor 2 Min

Suche

Suche

News Wetter Sport People **Meinung!** Digital Lifestyle Kultur Stellenmarkt Klang und Kleid

Forum | Dschungelbuch | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen



### Partner-Websites:

wetter.ch  
wirtschaft.ch  
greeninvestment.ch  
fussball.ch  
eishockey.ch  
skialpin.ch  
snowboard.ch  
winterguide.ch  
sommerguide.ch  
hotel.ch  
stellenmarkt.ch  
baugewerbe.ch

seminar.ch  
nachrichten.ch  
fashion.ch  
egadgets.ch  
informatik.ch  
auktionen.ch  
seite3.ch  
piratenradio.ch  
radiolino.ch  
klangundkleid.ch  
wohnen.ch  
nebelspalter.ch

kredit.ch  
versicherungen.ch  
konkurs.ch  
branchenbuch.ch  
restaurant.ch  
werbung.ch  
smsblaster.ch  
aspsms.ch  
Markenregister  
Kompetenzmarkt  
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Impressum | Hausinternes | Wir suchen | Newsfeed | Wallpapers | Werbung

news.ch (c) Copyright 2000 - 2014 by VADIAN.NET AG, St. Gallen